



EMPATHISCH UND RESPEKTVOLL KOMMUNIZIEREN IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN

Eine Jahresausbildung zum/zur Trainer/in mit dem Ansatz der Gewaltfreien Kommunikation nach Dr. M.B. Rosenberg



Réf. 2418

Was ist und kann Gewaltfreie Kommunikation?

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist ein Kommunikations- und Gesprächsführungsmodell, das auf den Erkenntnissen neuester neurobiologischer Forschungen basiert. Es bietet Werkzeuge und Modelle, die das Bewusstsein über das, was Menschen wahrnehmen, fühlen, brauchen und das gegenseitige Verstehen fördert. Dadurch wird die empathische zwischenmenschliche Begegnung aufgebaut und gestärkt. Es wird eine Form der Verständigung praktiziert, die auf Respekt und Klarheit beruht, ein empathisches Miteinander hervorbringt und die partnerschaftliche Zusammenarbeit unterstützt. Dadurch entstehen Arbeitsbeziehungen, die auf Vertrauen und Wertschätzung basieren, die Kraft und Lebensfreude schenken.

ZIELE

- Sie stärken Ihre Wahrnehmung für Ihr eigenes Verhalten und dessen Wirkung im beruflichen Umfeld.
- Sie erkennen Barrieren in Ihrer Kommunikation, verstehen sie und lernen diese zu überwinden.
- Sie lernen Techniken der Selbstreflektion kennen und können diese Erkenntnisse für Ihren beruflichen Alltag nutzbar machen.
- Sie entwickeln neue Handlungsmuster und können diese optimal im beruflichen Alltag umsetzen.
- Sie bearbeiten Situationen aus dem beruflichen Alltag mit den Werkzeugen der GFK und erarbeiten Lösungen.
- Sie tauschen sich mit Kollegen und Kolleginnen in einer festen Gruppe in der Sprache der GFK aus und erfahren dabei, wie Sie mittels dieser Sprache vertrauensvolle und wertschätzende Beziehungen aufbauen und leben können.
- Sie lernen die Grundsätze und Werkzeuge der GFK an Kollegen und Mitarbeiter weiterzugeben, was Sie selbstsicherer in der Umsetzung und Anwendung macht.

INHALTE

Die Ausbildung dauert 1 Jahr und umfasst 4 Workshops, in denen die einzelnen Elemente der Gewaltfreien Kommunikation anhand spezifischer Themen und Fragestellungen vertieft werden. Es werden theoretische Grundlagen der Humanistischen Psychologie und neuester neurobiologischer Forschung vermittelt und praktische Übung dazu gemacht.

Die Teilnehmer wählen für den Zeitraum der Ausbildung Themen aus, die Sie während der Ausbildung bearbeiten möchten, wie z.B.:

- Sich klar ausdrücken und Sachverhalte auf den Punkt bringen mit GFK
- Echt sein - statt nett sein
- Nein-Sagen mit GFK
- Motivieren, Lob und Anerkennung mit GFK
- Umgang mit Autoritäten und Macht mittels GFK

» ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an Menschen in sozialen Einrichtungen,

- die ihre empathische und respektvolle Ausdrucksfähigkeit und Fähigkeit des Zuhörens verfeinern und weiterentwickeln wollen.
- die Ihr erworbenes Wissen an Kollegen und Mitarbeiter weitergeben wollen.
- die das Basisseminar "Gewaltfreie Kommunikation - Worte können Mauern sein oder Fenster", absolviert haben und diesen Ansatz weiter vertiefen möchten.

» VORAUSSETZUNGEN

Teilnahme am Basisseminar „Gewaltfreie Kommunikation - Worte können Mauern sein oder Fenster.“

» WEITERBILDNERIN

Andrea HOBERG M.A.
Trainerin, Coach, Beraterin für Persönlichkeitsentwicklung und Organisationsentwicklung. Mediatorin und Supervisorin. Langjährige Erfahrungen als Führungskraft und in der Leitung von Veränderungsprozessen.

» TERMINE

Workshop 1:

07.03.2018-08.03.2018

Workshop 2:

07.06.2018-08.06.2018

Workshop 3:

08.10.2018-09.10.2018

Workshop 4:

28.01.2019-29.01.2019

09:00-17:00

56 Fortbildungsstunden vor Ort und **25 Stunden** zwischen den Workshopterminen (Aufgaben und Übungen, persönliches Projekt zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung)

Zertifikatsverleihung:

12.03.2019 - 17:30 Uhr - UFEP

» KOSTEN

1350 €

(das Mittagessen ist im Preis inbegriffen)

Die Kosten können bei Bedarf in 2 Raten bezahlt werden.

» SPRACHE

Deutsch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

- Kommunikation und Missverständnisse
- Vom Zuhören und Nicht-Zuhören
- Ärger verstehen und mit GFK ausdrücken
- Umgang mit unerfüllten Bedürfnissen - das Tor zu mehr Gelassenheit
- Unerfüllte Bedürfnisse aus der Kindheit und Ihre Wirkung im gegenwärtigen Arbeitsalltag
- Scham und andere unangenehme Gefühle transformieren
- Konstruktiver Umgang mit Konfliktparteien
- Win-win Lösungen entwickeln mit GFK
- Mitarbeitergespräche führen mit GFK
- Konflikte lösen mit GFK
- U.a.m

Die Auswahl der Themen erfolgt entsprechend der Interessenschwerpunkte der Gruppe zu Beginn des 1. Workshops.

Im Rahmen eines ausbildungsbegleitenden Projektes setzen Sie sich u.a. mit der Frage auseinander: *Wie kann ich das, was ich über empathische und respektvolle Kommunikation lerne, für mich selbst und in meiner sozialen Einrichtung praktisch und nachhaltig umsetzen und welchen Mehrwert bringt es mir und meiner Organisation.* Sie entwickeln Ideen, probieren diese in der Praxis aus, reflektieren Ihre Erfahrungen und tauschen sich darüber mit Ihrer Lerngruppe aus.

Ihr individueller Entwicklungsprozess während dieses Jahres wird durch ein 360° Feedback evaluiert.

Ein kurzer Abschlussbericht über Ihr persönliches Projekt und Ihre Erfahrungen innerhalb Ihres Ausbildungsjahres bilden den Abschluss.

METHODEN

Kurzweilige theoretische Impulse, praxisorientierte Übungen, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Dyaden, Feedback, kollegiale Beratung.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ERHALT DES ZERTIFIKATS ZUM/ ZUR TRAINER/IN SIND:

- Verbindliche Teilnahme an allen Terminen - Inklusive Basisseminar (Seite 22).
- Übungen zwischen den Workshops.
- 360° Feedback am Ende der Ausbildung durch eine vorher definierte Personengruppe (Messinstrument für die Veränderung der Haltung und Kommunikation entsprechend des definierten Zieles).
- Kurz-Bericht in Form einer 10 minütigen Kurz-Präsentation über das individuelle, ausbildungsbegleitende Projekt zur Umsetzung der empathischen und respektvollen Kommunikation im Arbeitsalltag.

AM ENDE DER AUSBILDUNG WERDEN SIE:

- Die Elemente der GFK sicher in der Praxis anwenden, sich empathisch ausdrücken und zuhören und einen respektvollen Umgang pflegen.
- Ein tieferes Verständnis für die Verhaltensweisen von Menschen entwickelt haben.